

Honorarvertrag

Zwischen

und Frau/Herr

Anschrift:

Geburtsdatum:

fachliche Qualifikation /
berufliche Tätigkeit:
zuständiges Finanzamt

wird folgender Honorarvertrag geschlossen:

- § 1 Herr/Frau _____ verpflichtet sich, in freier Mitarbeiterschaft für die _____ des Kirchenkreises Hamm als _____ für das nachfolgend aufgeführte Thema eine Veranstaltungsreihe durchzuführen.

Thema

Die Tätigkeit wird erbracht
in der Zeit von - bis:
(Datum / Uhrzeit)

nach Stunden
 halbtags
 ganztags

Frau/Herr _____ wird im Rahmen des Gesamtkonzeptes mit der Referentinentätigkeit beauftragt und gestaltet selbständig ihre Tätigkeiten.

- § 2 Für die o.a. Tätigkeit wird Frau/Herr _____ ein Honorar in Höhe von

je Stunde €

pauschal / gesamt €

Fahrtkostenerstattung	<input type="checkbox"/> wird gezahlt
	<input checked="" type="checkbox"/> wird nicht gezahlt

auf das Konto Nr.: _____ IBAN: _____ bei der
_____ BLZ: _____ BIC: _____ gezahlt.

- § 3 Vom Auftraggeber werden keinerlei Steuern abgeführt. Die Abführung der auf das Honorar zu entrichtenden Steuern obliegt dem/der Auftragnehmer/in.

§ 4 Die Vorschriften des Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt (KGSsG) und der Ausführungsverordnung zum Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt (AVO KGSsG) finden auf dieses Vertragsverhältnis Anwendung. Dies schließt die Verpflichtung ein, entsprechend der vorgenannten kirchenrechtlichen Regelungen ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30a des Bundeszentralregisters vorzulegen, soweit die Bewertung der Honorartätigkeit dies nach Art, Intensität und Dauer des Kontakts mit Minderjährigen und Volljährigen in Abhängigkeitsverhältnissen erfordert. Ausdrücklich hingewiesen wird auf das Beratungsrecht und die Meldepflicht nach § 8 KGSsG.

- § 5**
- (1) Frau/Herr _____ hat dafür Sorge zu tragen, daß Vertraulichkeit in seiner/ihrer Arbeit gewahrt wird.
 - (2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sowie Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
 - (3) Sind einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so hat dies nicht die Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen zur Folge.
 - (4) Der Gerichtsstand ist Hamm.
 - (5) Dieser Vertrag wird zweifach ausgefertigt. Auftraggeber und Auftragnehmer/in erhalten je eine Ausfertigung.

Hamm, den

.....
(Auftraggeber)

.....
(Auftragnehmer/in)